

C4 Namen & Nachrichten

Spendenaktion trotz Tourabbruch erfolgreich

VON CHRISTIAN ALBUSTIN

MÖNCHENGLADBACH Rund 1300 Kilometer wollte Stefan Mörkels in acht Tagen mit dem Fahrrad bewältigen. Nach gut der Hälfte der Strecke musste er sich den widrigen Wetterbedingungen an der norddänischen Küste geschlagen geben. Sein Spendenaufruf war dennoch ein großer Erfolg.

1376 Euro sammelte das Vorstandsmitglied des Allgemeine Deutsche Fahrrad-Clubs (ADFC) Mönchengladbach für den guten Zweck. Die Summe soll von der Sage-Foundation noch einmal verdoppelt werden und an den ge-



Bei stürmischem Wetter und kühlen Temperaturen steht Stefan Mörkels an der dänischen Küste.

FOTO: STEFAN MÖRKELS

meinnützigen Mönchengladbacher Verein „Achtsam“ gehen, der sich für Menschen mit der Autismus-Spektrum-Störung einsetzt.

„Ich finde, dies ist ein beachtliches Ergebnis, und ich freue mich riesig, dass die Aktion auch bei den Mönchengladbachern so gut angekommen ist“, sagt Mörkels nach seiner Rückkehr in Deutschland. „Trotz Abbruch in Skagen nach 750 Kilometern würde ich die Tour als vollen Erfolg bezeichnen.“

Die Tour, die Mörkels sich herausgesucht hatte, war die Transcimbriica. Auf 1339 Kilometern ging es ab Samstag, 7. März, um 0.01 Uhr, von Hamburg aus bis zum nördlichsten

Punkt des dänischen Festlandes und wieder zurück.

Die Tour zeichnet sich dadurch aus, eine der ersten des Jahres mit entsprechend winterlichen Temperaturen zu sein. Die Tourteilnehmer sind komplett auf sich gestellt und müssen sich unterwegs versorgen. Übernachtet hat Mörkels in sogenannten Holz-Sheltern, die in Dänemark entlang von Wander- und Radwegen stehen.

Gerade die Wetterbedingungen am zweiten Tag mit Windböen bis 100 Stundenkilometer hätten ihn sehr viel Energie gekostet, sagt Mörkels. „Ich möchte hier nichts schönreden, denn alle Teilnehmer hatten

die gleichen Bedingungen“, betont er im Anschluss. So konnte er an den ersten drei Tagen noch jeweils 229, 247 und 182 Kilometer zurücklegen. Parallel dazu galt es, jeweils 552, 931 und 741 Höhenmeter zu bewältigen.

Am vierten Tag musste Mörkels sich jedoch mit 81 Kilometern geschlagen geben und entschied dann, die Tour abubrechen. „Auch wenn der sportliche Punkt der Tour bei mir persönlich gemischte Gefühle hinterlässt, freue ich mich, dass viele Mönchengladbacher Bürger mich in den sozialen Netzwerken verfolgt und auch angefeuert haben“, sagt Stefan Mörkels.